Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 21 (1895)

Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1895. XXI. Jahrgang N°. 20. 18. Mai.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.

Lenzeslust.

(Von einem Kosmophilister.)

Hab' einen frischen, frohen Muth,
Das Herz beginnt zu klopfen;
Umwandle dir dein Winterblut
Durch Frühlingsleberthrantropfen;

Im Großen geht's genau auch so:
Man läutet die Osterglocken,
Und denkt im Stillen beutefroh
Auf afrikanische Brocken.

Man redet im Staat vom Christenthum
Und rüstet Expeditionen,
Verkündet pacem vobiscum,
Und segnet mit bleiernen Bohnen.

In Frühlingszeit läßt Mancher oft
Einen wüsten Husten erschallen;
Ein Wüstenhusten kann unverhofft
Auch ganze Armeen befallen.

Hingegen, wie es auch gehen mag
Mit Völkern, Zivil und Soldaten,
Wenn nur am blühenden Frühlingshag
Die edlen Blümlein gerathen.

Da lautet ja tröstlich das alte Wort:
Sie freiten und ließen sich freien;
Die Edelreben gedeihen fort,
Man sieht sie mit Lust sich erneuen.

Man sagt, die Geschäfte, sie laufen schlecht,
Sie müssen gar oft liquidiren;
O sag' es, mein Lieber, doch grade recht:
Um neue Flagge zu führen!

Haus Bourbon schloß die Fabrike nicht,
Es küßt die Hand, die's besiegte.
Der Papst bald Crispi heilig spricht,
Der Alles so zierlich fügte.

Deutsch-russische Freundschaft ist lange schon
Im Nordlandswinde erfroren,
Doch wird im Herbst für den Czarenthron
Deutsch-russisches Kindlein geboren.

So wehet ein Friedensfrühlingsduft
Von Thron zu Thron durch die Pußten —
Nur im Dorf und in dumpfer Kleinstadtluft
Hört man engbrüstigen Husten.